



Amt Lauenburgische Seen – Postfach 13 45 – 23903 Ratzeburg

An die  
LAG AktivRegion  
Herzogtum Lauenburg Nord eV  
Geschäftsstelle  
im Naturparkzentrum Uhlenkolk  
z. H. Herrn Wittekind  
Waldhallenweg 11  
23879 Mölln

### Kämmerei

Sachauskunft erteilt: Herr Feige  
Tel. (Durchwahl): 33  
Zimmer-Nr. 11.1  
E-Mail: feige@amt-lauenburgische-seen.de

Telefon: 04541 / 80 02-0 (Zentrale)  
Telefax: 04541 / 80 02-40

### Öffnungszeiten:

**23909 Ratzeburg, Fünfhausen 1**  
Mo, Di, Do, Fr 8:30 - 12:00 Uhr; Do 15:00 - 18:00 Uhr  
**23627 Gr. Grönau, Am Torfmoor 2**  
Mo, Di, Do 8:00 - 12:00 Uhr; Mo 14:00 - 18:30 Uhr  
**23883 Sterley, Alte Dorfstraße 35 (Bürgerbüro)**  
Di 9:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr  
Fr 9:00 - 12:00 Uhr  
**mittwochs geschlossen**  
23909 Ratzeburg, Fünfhausen 1  
11. April 2024

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

### **Förderantrag LEADER - Schulverband Sterley: Errichtung einer Multifunktionsspielfläche an der Grundschule in Sterley Hier: Vorlage des Förderantrages nebst Unterlagen**

Sehr geehrter Herr Wittekind,

für den Schulverband Sterley lege ich hiermit den LEADER-Förderantrag nebst diverser Unterlagen für die Errichtung einer Multifunktionsspielfläche an der Grundschule in Sterley vor:

- Förderantrag vom 10.04.2024
- Erläuterung des Zuwendungszweckes vom 10.04.2024
- Ermittlung der Zuwendung/Kosten- und Finanzierungsplan
- Zusammenstellung der Gesamtkosten mit Kostenschätzungen des Multifunktionsspielfeldes und der Zaunanlage
- Eigentumsnachweis
- Eingangsbestätigung der Bauvoranfrage vom 04.04.2024

Herr Torkler möchte die Fördermaßnahme gern persönlich in der Vorstandssitzung am 22.04.2024 in Salem vorstellen. Er bittet um Übersendung einer Einladung. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Anlagen

(Feige)

### Bankverbindungen:

#### Geldinstitut

Kreissparkasse Ratzeburg

Raiffeisenbank Ratzeburg

Postbank Hamburg

#### IBAN

DE24 2305 2750 0000 1184 00

DE95 2019 0109 0030 1001 50

DE33 2001 0020 0099 9912 01

#### BIC

NOLADE21RZB

GENODEF1HH4

PBNKDEFF

## Förderantrag LEADER

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Unterstützung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen des GAP Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027

Hier: Die Durchführung von Vorhaben, einschließlich Kooperationsaktivitäten und deren Vorbereitung, ausgewählt im Rahmen der Strategie der LAG AktivRegion gem. Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

|  |  |
|--|--|
| (Antragsteller/in) Schulverband Sterley<br>über das<br>Amt Lauenburgische Seen<br>Fünfhausen 1<br>23909 Ratzeburg  | Ort, Datum Ratzeburg, d. 10.04.2024  |
| 1. Über die LAG AktivRegion<br>AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord eV<br>Geschäftsstelle im Naturparkzentrum<br>Uhlenkolk<br>Waldhallenweg 1<br>23879 Mölln   | Auskunft erteilt: Herr Conrad Torkler<br>Schulverbands-<br>vorsteher<br>Tel.-Nr.: 01712828612<br>E-Mail: c.torkler@t-online.de |
| 2. An das Landesamt für Landwirtschaft und nachhal-<br>tige Landentwicklung (LLnL)<br>Landesamt für Landwirtschaft und<br>nachhaltige Landesentwicklung<br>Abt. 4 - Ländl. Entwicklung<br>Meesenring 9<br>23566 Lübeck | Bankverbindung KSK Herzogtum<br>Name Geldinstitut: Lauenburg<br><br>IBAN: DE24 2305 2750 0000 1184 00<br>BIC: NOLADE21RZB      |
| Zuständiges Finanzamt:<br>Ratzeburg  |  |

**Betreff (Zuwendungszweck):**

Errichtung eines Multifunktionsspielfeldes an der Schule Sterley  
 Nutzung von der Schule, der OGS, der Kindertagesstätte und des TSV Seedorf-Sterley

**Bezug:**

- Förderung für die Durchführung von Projekten im Rahmen und auf Grundlage der jeweiligen IES einer lokalen Aktionsgruppe AktivRegion (LAG) im Sinne des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060
- oder
- Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsaktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

**Vom LLnL auszufüllen:**

BNRZD des Antragstellers / der Antragstellerin:  
 LAG ID:  
 Aktenzeichen B in Profil:

Auszufüllen bei der Durchführung von Projekten:

**Art des Projektträgers / der Projektträgerin, der/ die das Vorhaben durchführt:**  
(keine Mehrfachnennung)

- Privatperson oder Unternehmen
- Öffentliche Verwaltung
- Vertreter/innen privater lokaler Wirtschaftsinteressen (z. B. Wirtschaftsverbände, lokale Unternehmen usw.) Dazu gehören sowohl Vertreter/innen kollektiver Interessen (z. B. Landwirtschaftskammern, Wirtschaftsverbände usw.) als auch einzelne Privatunternehmen.
- Vertreter/innen sozialer lokaler Interessen (z. B. Nichtregierungsorganisationen, lokale Vereinigungen usw.) Dieser Bereich umfasst soziale, kulturelle, sportliche und ökologische Organisationen.
- Forschungseinrichtung
- Neben dem Antragssteller / der Antragstellerin sind weitere Projektträger/innen an dem Projekt beteiligt (Eine Erläuterung ist unter Ziffer 4 vorzunehmen).
- Andere Projektträger, die nicht unter die oben genannten Kategorien fallen:

Auszufüllen bei Kooperationsaktivitäten:

- Interregionales Kooperationsprojekt
- Transnationales Kooperationsprojekt

An dem Kooperationsprojekt sind (Anzahl) LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

|                                |   |   |
|--------------------------------|---|---|
| Federführende LAG AktivRegion  | e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v. | % |
| Beteiligte LAG AktivRegion     | e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v. | % |
| Beteiligte LAG AktivRegion     | e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v. | % |
| Ggf. weitere LAG AktivRegionen |   |   |

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des **Zukunftsthemas:** (keine Mehrfachnennungen)

- Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Daseinsvorsorge und Lebensqualität
- Regionale Wertschöpfung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden **Kernthemas** der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Ankreuzen des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Umwelt + Naturschutz
- Klimawandelanpassung
- Klimabewusstes Leben
- Daseinsvorsorge
- Freizeitgestaltung
- Bildung + Qualifizierung
- Tourismus + Naherholung
- Zukunftsfähige Kultur und Identität
- Stärkung der regionalen Wirtschaft

3. **Fördergegenstand**

Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme, in der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist. Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer. Ggf. ausführlichere Projektbeschreibungen bitte als Anlage einfügen.

Der Schulverband Sterley ist Eigentümerin des Flurstücks 16/3, Flur 2, Gemarkung Sterley. Auf diesem Flurstück befindet sich die Grundschule Sterley und der Neubau der KiTa des Schulverbandes Sterley. Der Schulverband Sterley plant, auf der Fläche ein Multifunktionsspielfeld zu errichten, das für die Sportunterrichte der Schule Sterley und der KiTa genutzt werden kann. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, das Betreuungsangebot für die OGS zu erweitern.

#### 4. Zielsetzung

*Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme (ausführliche Darstellungen sind unter Ziffer 10 vorzunehmen)*

##### Ausgangslage:

Der Schulverband Sterley ist Eigentümer des Flurstücks 16/3, Flur 2, Gemarkung Sterley. Auf diesem Flurstück befinden sich die Grundschule Sterley und der Neubau der KiTa des Schulverbandes Sterley. Der Schulverband Sterley plant, auf einer Teilfläche des Schulhofes ein Multifunktionsspielfeld zu errichten.

##### Entwicklungsziele:

Der Schulverband Sterley möchte durch die Errichtung des Multifunktionsspielfeldes, das für die unterschiedlichsten Ballspielarten genutzt werden kann, u.a. den Sportunterricht in der Schule und in der KiTa fördern. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, das Betreuungsangebot für die OGS zu erweitern. Außerhalb der Schul- und OGS-Zeiten soll die Fläche vom TSV Seedorf-Sterley genutzt werden.

##### Wirkung der Maßnahme:

Durch die Errichtung des Multifunktionsspielfeldes soll eine weitere Optimierung des Schulstandortes Sterley erreicht werden. Die Schule Sterley hat sich in den letzten Jahren zu einem Lern- und Lebensort für Schüler/innen entwickelt.

#### 5. Innovation im lokalen Kontext

Die Maßnahme ist im lokalen Kontext innovativ

- ja  
 nein

##### Erläuterung:

Innovativ definiert sich über den Sachverhalt, dass etwas für die Region "neu" ist - dies kann sich insbesondere auf neue Angebote oder Erzeugnisse, neue Produkte- und Produkteigenschaften, neue Dienstleistungen oder neue technische/organisatorische Verfahren beziehen. Dazu kann auch gehören, dass die Maßnahme bisher nicht erprobt ist oder deutlich verbessert sein muss.

**Das Vorhaben bezieht sich auf die folgenden Ziele / Bereiche** (Mehrfachnennungen sind möglich):

Maßnahme im Zusammenhang mit Wissenstransfer, einschließlich Beratung, Schulung und Wissensaustausch über nachhaltige, wirtschaftliche, soziale, ökologische und klimafreundliche Leistungen

Maßnahme im Zusammenhang mit Erzeugerorganisationen, lokalen Märkten, kurzen Versorgungsketten und Qualitätsregelungen, einschließlich Investitionsförderung, Marketingaktivitäten usw.

Vorhaben im Zusammenhang mit Produktionskapazitäten für erneuerbare Energien, einschließlich biobasierter Energien

Vorhaben, das zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und Klimaanpassungsziele in ländlichen Gebieten beiträgt

Arbeitsplatz schaffende Operation

*Hier ist ein Planwert anzugeben. Der tatsächliche Wert wird im Zuge des Schlussverwendungsnachweises angegeben, getrennt nach tatsächlich neu geschaffenen und erhaltenen Arbeitsplätzen. Die Angabe erfolgt als Vollzeitäquivalent (VZÄ).*

Tatsächlich neu geschaffene Arbeitsplätze: VZÄ  
Erhaltene Arbeitsplätze: VZÄ

- Vorhaben zur Unterstützung ländlicher Unternehmen, einschließlich der Bioökonomie
- Vorgänge im Zusammenhang mit Strategien für intelligente Dörfer
- Maßnahme zur Verbesserung des Zugangs zu Dienstleistungen und Infrastrukturen, einschließlich Breitbandverbindungen
- Maßnahme im Bereich der sozialen Eingliederung
- Andere Maßnahme

6. Die Maßnahme soll am ~~beginn~~ beginnen werden und am ~~fertiggestellt sein.~~ fertiggestellt sein.  
~~schnellst möglich in 2024 - nach Erteilung des Zuwendungsbescheides -~~  
begonnen und zügig abgeschlossen werden.

### 7. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 119.200,00 Euro  
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Ausgaben (netto) 100.168,07 Euro  
Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 55.092,44 Euro**

8. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von €.

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist -sofern notwendig- als Anlage beigefügt. Etwaige Folgekosten werden vom Antragsteller getragen.

**9. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:**

- Die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet. Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.
- Die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.
- Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.
- Entfällt, es handelt sich um eine nicht investive Maßnahme.

**10. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

**a) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Klimaschutz und Klimawandelanpassung:**

| <b>IES Ziele im Kernthema:</b> | <b>Indikator</b> | <b>Wert</b> |
|--------------------------------|------------------|-------------|
| Ziel:                          |                  |             |
|                                |                  |             |
| <b>Begründung</b>              |                  |             |

**b) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Daseinsvorsorge und Lebensqualität:**

| <b>IES Ziele im Kernthema:</b> | <b>Indikator</b> | <b>Wert</b> |
|--------------------------------|------------------|-------------|
| Ziel:                          |                  |             |
|                                |                  |             |
| <b>Begründung</b>              |                  |             |

**c) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Regionale Wertschöpfung:**

- 5 -

| <b>IES Ziele im Kernthema</b> | <b>Indikator</b> | <b>Wert</b> |
|-------------------------------|------------------|-------------|
| Ziel:                         |                  |             |
|                               |                  |             |
| <b>Begründung</b>             |                  |             |

**11. Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und diese -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt- als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein in der jeweils geltenden Fassung i.V.m. mit dem GAP Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027 in der jeweils geltenden Fassung;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 13 DSGVO.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL/ ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

**12. Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist;
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt: Ja  oder  Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
- Kostenschätzung

Weitere



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(Torkler) Schulverbansvorsteher

Zuwendungszweck:

**Errichtung eines Multifunktionsspielfeldes an der Schule Sterley  
Nutzung von der Schule, der OGS, der Kindertagesstätte und des  
Sportvereins TSV Seedorf-Sterley eV**

Zielsetzung:

Der Schulverband Sterley ist Eigentümer des Flurstückes 16/3, Flur 2, Gemarkung Sterley. Auf diesem Flurstück befinden sich die Grundschule Sterley sowie der Neubau der Kindertagesstätte des Schulverbandes.

Bei der **Grundschule Sterley** handelt es sich um eine reine Grundschule, in der ca. 220 Schüler/innen unterrichtet werden.

Gern wird von den Eltern die Betreuung der Schüler/innen in der OGS in Anspruch genommen. Es wird eine Frühbetreuung ab 7:00 Uhr angeboten.

Für die Schüler/innen steht ein großes Betreuungsteam zur Verfügung.

Jeden Tag ab 12:45 Uhr wird bei der Bewältigung der Hausaufgaben unterstützt. Des Weiteren werden von Montag bis Donnerstag die unterschiedlichsten Aktivitäten (zum Teil in Kursform) angeboten.

Die **Kindertagesstätte** des Schulverbandes Sterley befindet sich ebenfalls auf dem o.a. Flurstück. Hier werden 50 "Weltentdecker" bis zum Schuleintritt in 3 Gruppen betreut.

Durch die Errichtung der Multifunktionsspielfeldes möchte der Schulverband Sterley erreichen, dass u.a. der Sportunterricht der Schul- und der KiTa-Kinder vielseitiger und attraktiver gestaltet werden kann. Eine Erweiterung der Kursangebote der **OGS** um Basket- und Handballkurse ist vorgesehen.

Weiterhin soll die Multifunktionsspielfläche - außerhalb der Zeiten der OGS - vom **Sportverein** TSV Seedorf-Sterley e.V. div. für Ballsportarten genutzt werden. Eine öffentliche Zugänglichkeit der Fläche ist somit über den Sportverein gewährleistet.

Eine umfangreiche Nutzung der Multifunktionsspielfläche über die ganze Woche ist gewährleistet. Der Einsatz öffentlicher Mittel ist gerechtfertigt.

Sportliche Betätigungen sind für eine optimale Entwicklung des Nerven-, Immun- und Herz-Kreislaufs-Systemsenorm wichtig. Bewegung fördert den Aufbau von Knochen und Muskeln und ist an der Förderung von Wahrnehmung, Koordination, Entwicklung der Psyche und am sozialen Erleben und Verhalten beteiligt.

Insgesamt soll eine Optimierung des Schulstandortes Sterley erreicht werden. Die Schule Sterley hat sich in den letzten Jahren zu einem Lern- und Lebensort für die Schüler/innen entwickelt.

Im Auftrage,  


(Torkler)  
Schulverbandsvorsteher

Schulverband Sterley  
über Amt Lauenburgische Seen  
Fünfhausen 1  
23909 Ratzeburg

Ratzeburg, den 10.04.2024

Förderantrag LEADER

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Unterstützung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) im Rahmen des GAP Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027

Zuwendungszweck:

**Errichtung eines Multifunktionsspielfeldes an der Schule Sterley  
Nutzung von der Schule, der OGS, der Kindertagesstätte und des  
Sportvereins TSV Seedorf-Sterley e.V.**

**Ermittlung der Zuwendung:**

|                             |        |                           |
|-----------------------------|--------|---------------------------|
| Gesamtkosten                |        |                           |
| gem. Kostenschätzung        | brutto | 119.200,00 €              |
| davon                       |        |                           |
| förderungsfähige Kosten     |        | <u>100.168,07 €</u>       |
| (Netto-Kosten)              |        |                           |
| <b>beantragte Zuwendung</b> |        | <b><u>55.092,44 €</u></b> |
| ( 55 %).                    |        |                           |

**Kosten- und Finanzierungsplan:**

|   |        |                           |
|---|--------|---------------------------|
| Gesamtkosten                                  |        |                           |
| gem. Kostenschätzung                          | brutto | 119.200,00 €              |
| abzügl.                                       |        |                           |
| beantragte Zuwendung                          |        | <u>55.092,44 €</u>        |
| <b>Eigenanteil des Schulverbandes Sterley</b> |        | <b><u>64.107,56 €</u></b> |
| Finanzierung aus Rücklagemitteln              |        |                           |

Im Auftrage:



(Torkler)  
Schulverbandsvorsteher

Excel: Vermerke

47 Förderantrag Multifunktionsspielfeld - 2024

Förderantrag LEADER

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Unterstützung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) im Rahmen des GAP Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027

Zuwendungszweck:

**Errichtung eines Multifunktionsspielfeldes an der Schule Sterley  
Nutzung von der Schule, der OGS, der Kindertagesstätte und des Sportvereins**

**Zusammenstellung der Gesamtkosten**

|    |  |                            |
|----|--|----------------------------|
| 1. | Multifunktionsspielfläche<br>gem. Kostenschätzung            | 84.924,35 €                |
| 2. | Zaunanlage, Bänke und Abfallbehälter<br>gem. Kostenschätzung | <u>24.276,00 €</u>         |
|    | Zwischensumme  | 109.200,35 €               |
| 3. | Ing.-Honorar   | <u>10.000,00 €</u>         |
|    | <b>Gesamtsumme</b>   | <b>119.200,35 €</b>        |
|    | abgerundet auf   | <b><u>119.200,00 €</u></b> |

**Errichtung eines Multifunktionsspielfeldes an der Schule Sterley  
Nutzung von der Schule, der OGS, der Kindertagesstätte und des  
Sportvereins**

**Kostenschätzung**

**Multifunktionsspielfeld**

| Pos.   | Anz.      | Text   | E.P<br>€ | Gesamt<br>€ |
|--------|-----------|--|----------|-------------|
|        |           | <b>Neubau Kunststofffläche</b>   |          |             |
| 01.01. | 1 Pausch. | Baustelleneinrichtung, An- und Abtransport der Geräte einschl. Fahrtkosten und evtl. Auslösung der Mitarbeiter sowie Bauaufsicht   | 3.000,00 | 3.000,00    |
| 01.02. | 50 m      | Bauzaun liefern, aufstellen, während der Bauzeit vorhalten sowie instandhalten, nach Beendigung sämtl. In der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen wieder entfernen   | 26,00    | 1.300,00    |
| 01.03. | 50 qm     | Baustraße auf unbefestigten Flächen, bestehend aus Stahlplatten oder Baustraßenmatten liefern, herstellen, während der Baumaßnahme vorhalten, unterhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen, laden und von der Baustelle abtransportieren. | 30,00    | 1.500,00    |
| 01.04. | 260 m     | vorhandenen Asphaltbelag lösen, laden und entsorgen. Belangstärke: bis 10 cm<br>Voraussetzung: Asphalt ist Teer/Pech frei  | 19,00    | 4.940,00    |
| 01.05. | 260 qm    | Vorhandene Tragschicht und Unterboden aufnehmen und zur Abfuhr lagern.<br>Schichtstärke ca. 30 cm  | 10,00    | 2.600,00    |
| 01.06. | 1 Pausch. | Bodenanalyse der ausgebauten Bodenmassen zur Einstufung gem. LAGA Boden  | 600,00   | 600,00      |
| 01.07. | 85 qm     | ausgebaute Bodenmassen laden, abfahren und entsorgen. Einstufung nach LAGA: Z 0  | 20,00    | 1.700,00    |
|        |           | Übertrag:  |          | 15.640,00   |

| Pos.   | Anz.       | Text  | E.P<br>€ | Gesamt<br>€ |
|--------|------------|---|----------|-------------|
|        |            | Übertrag:   |          | 15.640,00   |
| 01.08. | 85 qm      | Zulage zur Abfuhr bei LAGA Z 1.2  | 19,00    | 1.615,00    |
| 01.09. | 260 qm     | Planum Auf/Abtrag bis +/- 10 cm im Massenausgleich herstellen und verdichten  | 2,00     | 520,00      |
| 01.10. | 30 m       | Drainage-Saugleitungen herstellen. Ausheben der Gräben. Grabensohle feinplanieren. Auffüllen der Gräben mit geeignetem Filtermaterial.  | 45,00    | 1.350,00    |
| 01.11. | 1 Stck     | Anschluss Drainage an vorh. Schacht   | 500,00   | 500,00      |
| 01.12. | 260 qm     | Schottertragschicht für Kunststoffflächen DIN 18 035, Teil 6, herstellen aus kornabgestuftem Schottertragschicht-Material, Körnung 0/32 mm, Schichtdicke i.M. 50 cm   | 30,00    | 7.800,00    |
| 01.13. | 78 m       | Betonkantensteine liefern und in Beton setzen, grau, 8/25/100   | 55,00    | 4.290,00    |
| 01.14. | 250 qm     | Liefern und Verlegen einer Kombitragschicht auf gebundener Tragschicht<br>Produkt: WETO Kombitragschicht<br>in ca. 35 mm Schichtstärke  | 60,00    | 15.000,00   |
| 01.15. | 250 qm     | Kunststoffbelag liefern und einbauen<br>Produkt: WETO E<br>Schichtstärke: 10 mm<br>Farbe: Rot ca. RAL 3016  | 55,00    | 13.750,00   |
| 01.16. | 300 lfd. m | Linierung von Spielfeldern gemäß den Bestimmungen bzw. Anweisungen des AG einmessen, vorzeichnen und mit PUR-Farbe in kompl. Leistung ausführen. Abrechnung nach Längennachweis<br>1 x Basketball<br>1 x Handball | 5,00     | 1.500,00    |
|        |            | Übertrag:   |          | 61.965,00   |

| Pos.   | Anz.   | Text  | E.P<br>€ | Gesamt<br>€      |
|--------|--------|---|----------|------------------|
|        |        | Übertrag:   |          | 61.965,00        |
| 01.17. | 2 Stck | Bolztor mit Herkulesnetz und Basketballaufbau<br>3 x 2 m, vollverschweißt, aus Aluminium, vanda-<br>lismussicher<br>Basketball-Zielbrett mit Gummikante<br>Basketballkorb aus verzinktem Stahl<br>Basketballnetz aus Herkulesseil | 4.700,00 | 9.400,00         |
|        |        | Summe netto   |          | 71.365,00        |
|        |        | zzgl. 19 % Mwst.  |          | 13.559,35        |
|        |        | <b>Gesamtsumme brutto</b>   |          | <b>84.924,35</b> |

**Errichtung eines Multifunktionsspielfeldes an der Schule Sterley  
Nutzung von der Schule, der OGS, der Kindertagesstätte und des  
Sportvereins**

**Kostenschätzung**

**Zaunanlage, Bänke und Mülleimer**

| Pos.   | Anz.   | Text  | E.P<br>€ | Gesamt<br>€ |
|--------|--------|---|----------|-------------|
|        |        | <b>Zaunanlage, Bänke und<br/>Abfallbehälter</b>   |          |             |
| 01.01. | 18 m   | Zaun aus Doppelstabmatten<br>Ausführung 8/6/8, Oberfläche<br>feuerverzinkt, Höhe 183 cm,<br>Einzelfeldlänge 2,5 m<br>Fundamente aus Beton B 15,<br>Maße L/B/T 25 x 25 x 60 cm<br>einschl. Aushub, Bodenklasse<br>3 und 4, Abfuhr des überschüs-<br>sigen Bodenaushubs<br>Lieferung und Einbau | 100,00   | 1.800,00    |
| 01.02. | 2 Stck | Endpfosten für Zaunanlage<br>Zaunhöhe 1830 mm<br>Lieferung und Einbau   | 50,00    | 100,00      |
| 01.03. | 7 Stck | Standpfosten für Zaunanlage<br>Zaunhöhe 1830 mm<br>Lieferung und Einbau   | 50,00    | 350,00      |
| 01.04. | 28 m   | Ballfang-Gitterzaun<br>Zaunhöhe ca. 4000mm<br>Lieferung und Einbau  | 450,00   | 12.600,00   |
| 01.05. | 4 Stck | Endpfosten für Ballfangzaun<br>Zaunhöhe 4000 mm<br>Lieferung und Einbau   | 175,00   | 700,00      |
| 01.06. | 6 Stck | Standpfosten für Ballfangzaun<br>Zaunhöhe 4000 mm<br>Lieferung und Einbau   | 175,00   | 1.050,00    |
|        |        | Übertrag:   |          | 16.600,00   |

| Pos.   | Anz.   | Text   | E.P<br>€ | Gesamt<br>€      |
|--------|--------|--|----------|------------------|
|        |        | Übertrag:  |          | 16.600,00        |
| 01.07. | 1 Stck | Rahmenrohrflügeltor<br>Oberfläche feuerverzinkt,<br>Höhe 183 cm, 1919mm Breite,<br>1-flg., Durchgangslichte 1750mm,<br>Fundamente aus Beton B 15,<br>Maße L/B/T 40 x 40 x 60 cm<br>einschl. Aushub, Bodenklasse<br>3 und 4, DIN 18300, Abfuhr des<br>überschüssigen Bodenaushubs,<br>inkl. Pfosten<br>Lieferung und Einbau | 1.500,00 | 1.500,00         |
| 01.08. | 2 Stck | Bänke  | 800,00   | 1.600,00         |
| 01.09. | 2 Stck | Abfallbehälter aus Stahl   | 350,00   | 700,00           |
|        |        | <b>Summe, netto</b>  |          | 20.400,00        |
|        |        | <b>zzgl. 19 % Mwst.</b>  |          | 3.876,00         |
|        |        | <b>Gesamtsumme, brutto</b>   |          | <b>24.276,00</b> |

## Flurstück 16/3, Flur 2, Gemarkung Sterley

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Gebietszugehörigkeit: | Gemeinde Sterley<br>Kreis Herzogtum Lauenburg<br>Regierungsbezirk |
| Lage:                 | Schulstraße 3 (0105312306580)<br>Schulstraße 5 (0105312306580)    |
| Fläche:               | 34386 m <sup>2</sup>  |
| Tatsächliche Nutzung: | 34386 m <sup>2</sup> Bildung und Forschung                        |

## Angaben zu Buchung und Eigentum

|              |   |
|--------------|---|
| Buchungsart: | Grundstück (1100)   |
| Buchung:     | Amtsgericht (Grundbuchamt) Grundbuchamt Ratzeburg<br>Grundbuchbezirk Sterley<br>Grundbuchblatt 73<br>Laufende Nummer 12 |
| Eigentümer:  | 3 Schulverband Sterley<br>Fünfhausen 1<br>23909 Ratzeburg<br>DEUTSCHLAND  |

E 620885 m

N 5943277 m

Nr.10: nördl. der "Alten Dorfstraße" (L 204), östl. der Bebauung in der "Alfred-Harbarth-Straße"

Borggraben

Hauskoppel

Nr. 4: südl. "Am Burggraben" gegenüber Schulstr.

N 5942612 m



100  
Meter

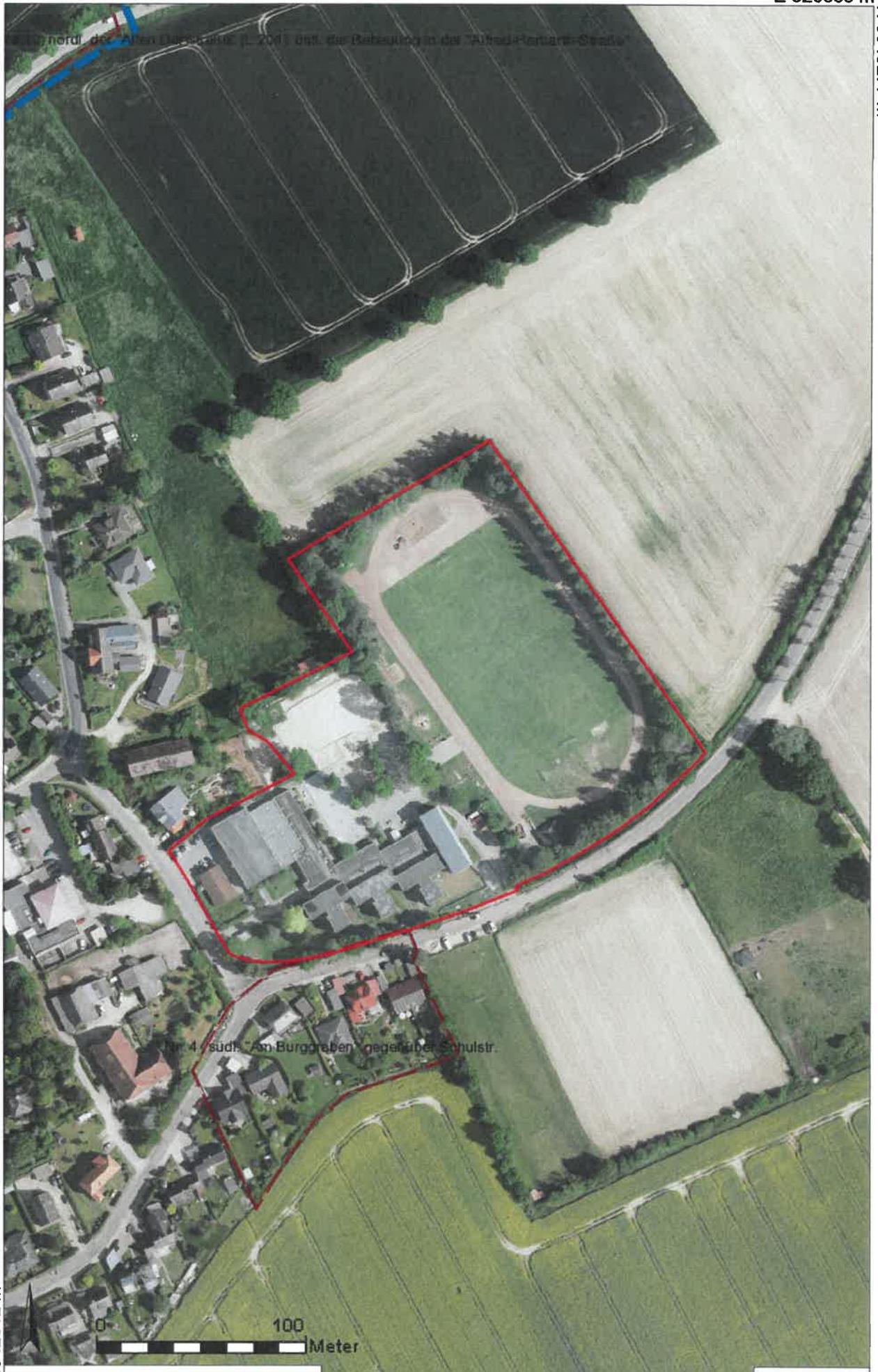
© 2023 – Alle Rechte vorbehalten

1:2.500

E 620475 m

E 620885 m

N 5943277 m



N 5942612 m



© 2023 – Alle Rechte vorbehalten

1:2.500

E 620475 m



Kreis Herzogtum Lauenburg Postfach 1140 23901 Ratzeburg

Schulverband Sterley  
Schulverbandsvorsteher  
Herrn Conrad Torkler  
Seedorfer Straße 2  
23883 Klein Zecher

Fachdienst: Bauordnung und Denkmalschutz  
Ansprechpartner: Herr Scholz  
Zimmer: 213  
Telefon: 04541 888 626  
Telefax: 04541 888 158  
E-Mail: Gerhard.Scholz@kreis-rz.de  
Datum: 04.04.2024

Vorhaben: **Voranfrage: Errichtung eines Multifunktionsspielfelds**

Grundstück: **Sterley, Schulstraße 3, 5**

Gemarkung: **Sterley**

Flur: **2**

Flurstück: **16/3**

Aktenzeichen: **3301 - 1230 658 3, 5**

Registrier-Nr.: **01072-2024-07**

Bei Schriftwechsel bitte Aktenzeichen und Registriernummer angeben.

### Eingangsbestätigung

Ihr Antrag ist hier am 04.04.2024 eingegangen und wird unter dem oben genannten Aktenzeichen und der oben genannten Registriernummer geführt. Ich bitte Sie, dieses Aktenzeichen und die Registriernummer bei allen Eingaben und Rückfragen anzugeben.

Ich bin bemüht, Ihren Antrag so schnell wie möglich zu bearbeiten, weise Sie jedoch vorsorglich darauf hin, dass die Prüfung einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Um Ihnen unnötige Wartezeiten und Wege zu ersparen, bitte ich, bei persönlichen Rückfragen um vorherige telefonische Terminabsprache.

Sollten für die Bearbeitung weitere Unterlagen erforderlich sein, werde ich Sie kurzfristig benachrichtigen.

Hinweise zum Voranfrageverfahren:



Die Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im bauaufsichtlichen Verfahren finden Sie hier:



Sitz der Kreisverwaltung:  
Zentrale: 04541 888-0  
Fax: 04541 888-306  
E-Mail: info@kreis-rz.de  
Internet: www.kreis-rz.de

Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg  
Konto des Kreises:  
Kreissparkasse Ratzeburg  
IBAN: DE38 2305 2750 0000 1100 00



IHRE BEHÖRDENNUMMER

**Auskunftseinholungspflicht gemäß Kampfmittelverordnung:**

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer und andere Nutzungsberechtigte sind gemäß § 2 Abs. 3 Kampfmittelverordnung in der jeweils geltenden Fassung verpflichtet, vor Errichtung von baulichen Anlagen und Tiefbauarbeiten Auskunft über eine mögliche Kampfmittelbelastung einzuholen. Eine Bescheinigung über die Kampfmittelfreiheit des Baugrundstückes ist beim Landeskriminalamt, Kampfmittelräumdienst, Mühlenweg 166 in 24116 Kiel einzuholen. Diese Auskunftseinholungspflicht gilt nur für Grundstücke in folgenden Gemeinden im Kreis

- Brunstorf
- Büchen
- Escheburg
- Kastorf
- Schwarzenbek
- Siebeneichen
- Siebenbäumen

Vorab könnte auch bei der Gemeinde bzw. Amtsverwaltung, sowie beim Erschließungsträger erfragt werden, ob für das Baugrundstück eine entsprechende Bescheinigung möglicherweise bereits vorliegt. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite der Landespolizei S.-H., Schwerpunktthemen: Kampfmittelräumdienst.

*Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

Kreisbauamt  
Barlachstraße 2  
23909 Ratzeburg

Schulverband Sterley  
Schulstraße 5  
23883 Sterley

## Bauvoranfrage

Errichtung eines Multifunktionsspielfelds auf dem Schulhof der Grundschule Sterley.

Auf einem Teilbereich des asphaltierten Schulhofs soll ein Sportbodenbelag (Kunststoffbelag) hergestellt werden. Die vorgesehene Fläche wird seit Errichtung der Schule als Schulhof und Bolzfläche verwendet.

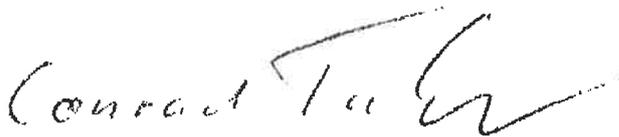
In unmittelbarer Nachbarschaft dieser Fläche gab es bereits ein Spielfeld mit Kunststoffbelag. Dieser Bereich wurde aber vor wenigen Jahren mit einer Kita bebaut und steht seitdem der Schule nicht mehr zur Verfügung, so dass der nun geplante Sportbereich als Ersatz hierfür dienen soll.

Der Sportbereich soll mit einem Ballfangzaun umgeben werden und in den Zaun sollen Fußballkleintore und Basketballkörbe integriert werden.

Das Spielfeld wird folgende Abmessungen erhalten: 13 m \* 19 m

Für die Realisierung muss der Asphaltboden aufgenommen und fachgerecht entsorgt werden. Der Untergrund muss drainiert werden und der Unterbau mit Tragschicht muss den Anforderungen des Sportbodenherstellers entsprechend aufgebaut werden. Die Oberfläche wird dann mit einem Kunststoffbelag gestaltet, der den Anforderungen moderner Sportanlagen (Laufbahnen, Tennisplätze, ...) entspricht (Produkt: WETO E, Schichtstärke 10 mm).

Sterley, den 02.04.2024



Conrad Torkler (Schulverbandsvorsteher)  
Seedorfer Str. 2  
23883 Klein Zecher  
[c.torkler@t-online.de](mailto:c.torkler@t-online.de), 0171 2828612

### Anlagen:

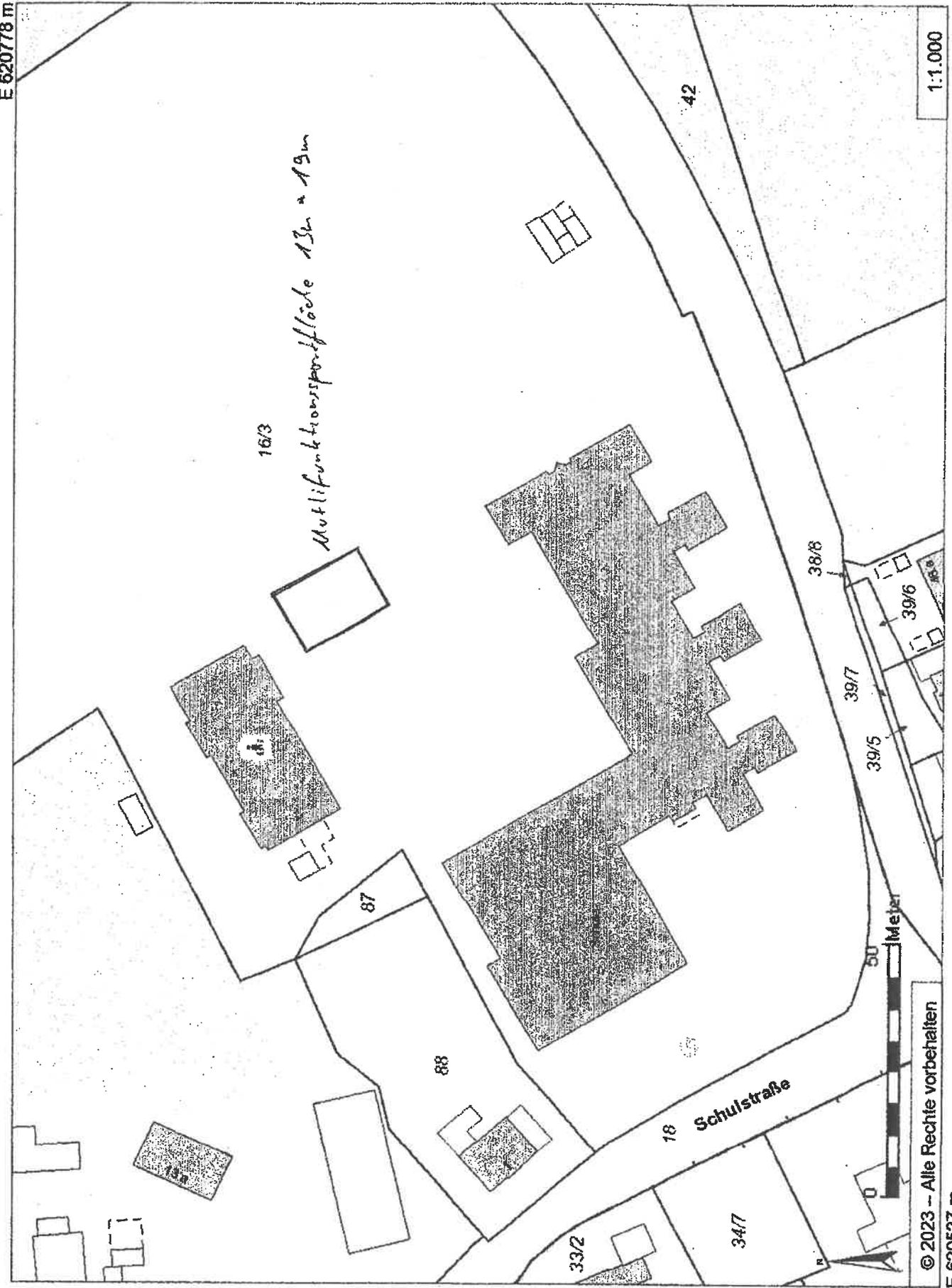
- Projektbeschreibung mit Fotos
- Lageplan

N 5942985 m

E 620778 m

1:1.000

16/3  
Multifunktionsparcelfläche 13m x 19m



© 2023 - Alle Rechte vorbehalten

E 620527 m

N 5942806 m